

Brüssel, den 12. September 2022
(OR. en)

11949/22

CO EUR-PREP 20

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Tagung des Europäischen Rates (20. und 21. Oktober 2022) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

I. UKRAINE

Der Europäische Rat wird sich erneut mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und seinen Folgen befassen.

II. ENERGIE

Der Europäische Rat wird die Lage in Bezug auf Energiepreise und Versorgungssicherheit, Maßnahmen zur Marktoptimierung und Fortschritte bei der Verringerung der Nachfrage bewerten und über weitere Maßnahmen, die zu ergreifen sind, entscheiden.

III. WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

Der Europäische Rat wird über die Wirtschaftslage beraten.

IV. AUßENBEZIEHUNGEN

Der Europäische Rat wird sich mit den Beziehungen zwischen der EU und Asien befassen. Er wird das Gipfeltreffen EU-ASEAN am 14. Dezember 2022 vorbereiten und eine strategische Aussprache über China führen.

Der Europäische Rat wird eine Bilanz im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Konferenz der Vereinten Nationen über Klimaänderungen in Scharm El-Scheich (COP27) und für die 15. Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (2. Teil) in Montreal ziehen.

Je nach Lage der Dinge wird sich der Europäische Rat möglicherweise mit weiteren spezifischen außenpolitischen Fragen befassen.